

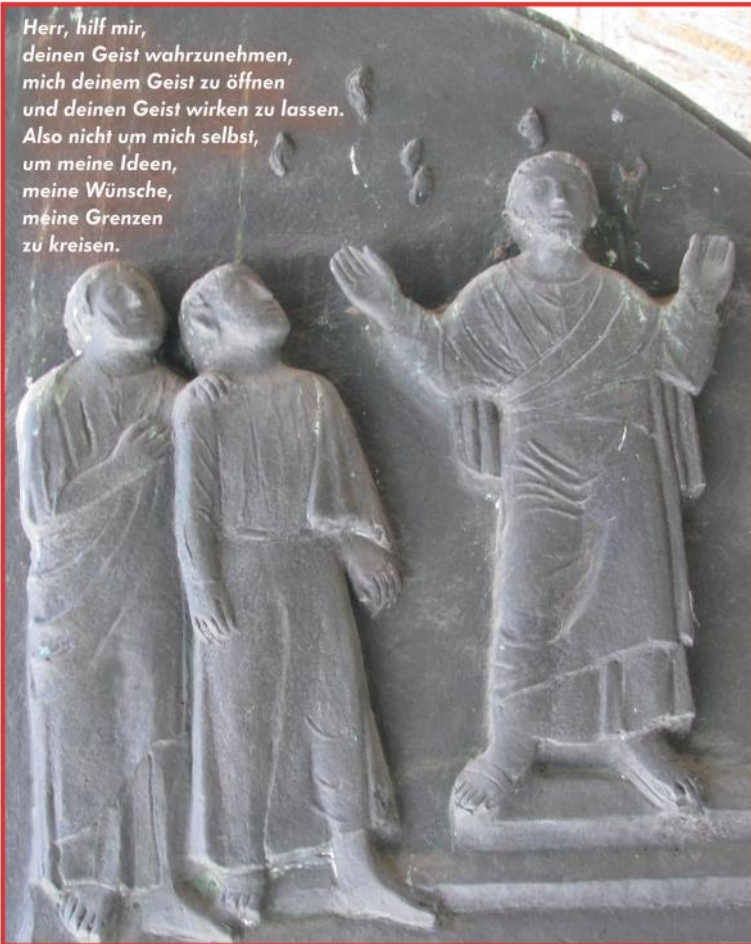
PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2021/5 // 10.05. - 30.05.2021

Foto: Michael Tillmann

Herr, hilf mir,
deinen Geist wahrzunehmen,
mich deinem Geist zu öffnen
und deinen Geist wirken zu lassen.
Also nicht um mich selbst,
um meine Ideen,
meine Wünsche,
meine Grenzen
zu kreisen.



Auf ein Wort...

Liebe Pfarrangehörige!

Wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten, sind wir schon auf dem Weg zum Pfingstfest. Wenn man den Umfragen der Medien glauben kann, wissen die wenigsten Menschen überhaupt, was wir an Pfingsten feiern. Von den drei großen christlichen Festen scheint Pfingsten das unbekannteste zu sein.

Der Begriff Pfingsten kommt vom griechischen „Pentekoste“, „Fünfzig“. Es ist der 50. Tag nach Ostern. An Pfingsten feiert die Kirche ihren Geburtstag. Wir glauben, dass Jesus an Ostern wirklich auferstanden ist, er war noch eine Zeitlang bei seinen Jüngern und ist ihnen mehrmals erschienen, bevor er in den Himmel aufgefahren ist. Kaum wieder alleine, haben die Jünger – wie auch schon nach der Kreuzigung – den Mut und die Hoffnung verloren. Am 1. Pfingstfest vor ca. 2000 Jahren schickte Gott den Jüngern seinen Hl. Geist, um sie zu trösten und ihnen Kraft zu spenden, als sie große Angst hatten verhaftet und getötet zu werden. Und wirklich: Als der Heilige Geist kam und so Einiges durcheinander brachte, fanden die Jünger neuen Mut und erzählten allen Menschen von Jesus.

Die Botschaft von Jesus begeisterte die Menschen und so entstanden die ersten Gemeinden. An Pfingsten feiern wir also, dass Gott allen Menschen durch den Heiligen Geist Mut und Zuversicht schenkt – Haltungen, die wir gerade in diesen veränderten und schwierigen Zeiten dringend brauchen können.

Paul Weismantel beschreibt in wunderbarer Weise die

„SCHÄTZE DES HEILIGEN GEISTES“,

die wir empfangen können und dürfen, wenn wir uns darauf einlassen:

Wir können sie erleben, die Wunder des Heiligen Geistes, wenn wir hellhörig genug sind für sein leises Wehen, für seine verhaltenen Töne, für sein sanftes Säuseln mitten im Lärm unserer Tage.

Wir können sie empfangen, die Gaben des Heiligen Geistes, wenn wir uns nicht länger einbilden, alles selbst und aus eigenen Kräften schaffen zu müssen,

sondern uns helfen und beschenken lassen.

Wir können sie entdecken, die Schätze des Heiligen Geistes, die er so vielfältig in uns hineinlegt, wenn wir mehr auf das achten, was uns einzigartig und liebenswürdig und wertvoll macht.

Wir können sie feiern, die Eingebungen des Heiligen Geistes, die seit dem ersten Pfingsten damals in Jerusalem bis auf den heutigen Tag weiterwirken in vielfältiger Weise.



Jetzt tragen wir liebe Pfarrangehörige, unsere Mund - Nasen - Bedeckung, um andere und uns selber zu schützen. Die Corona Krise hat die Welt verändert und wir Menschen spüren unsere Grenzen. Wir versuchen uns gegenseitig zu helfen, wir kommen zusammen um uns in der Eucharistiefeyer zu stärken. Der Heilige Geist ließ die Apostel an Pfingsten in allen Sprachen sprechen und hat so die Menschen einander nähergebracht. Corona hat uns einander nähergebracht, auch wenn wir Abstand halten und Masken tragen und nicht gemeinsam singen können. Aber eines hat mich diese Krise gelehrt, es sind auf einmal viele Menschen wichtig geworden, die man früher nicht beachtet hat. Wir Christen blicken nach vorne und wollen aus dieser Situation das Beste machen, beten wir um den Heiligen Geist für unsere Kirche.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen bleiben wir vorsichtig und bleiben Sie gesund! Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame Ferien und gesegnete Pfingsttage!

Ihr Pfarrer Michael Birner

Gottesdienstordnung

vom 10.05. - 30.05.2021

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 10.05. 6. Osterwoche

Hohenthann: 19.00 Uhr Schauermesse mit Gebetsvorschlag für die „Früchte der Erde“ (*Intentionen Unkofen*): Fanny Schachtl f + Onkel, Tanten u. Verwandtschaft / **MG:** Maria Eichstetter z. Ehren d. hl. Schutzengel / Fam. Josef Mießlinger f alle Verstorbenen der Fil. Unkofen / Fam. Robert Hummel f + Onkel Sebastian Hummel / Josef Hummel f + Eltern u. Tochter Erika / Marion und Martin Hummel zum Dank / Fam. Martin Hummel für alle verstorbenen Unkofener

(Eichstetter J+B)

Dienstag 11.05. 6. Osterwoche

Da die Bittprozessionen nur mit Tragen von FFP2-Masken, Abstandsregeln, nicht singen etc. erlaubt sind, werden diese nach Rücksprache mit der Pfarrgemeinderatssprecherin und des Kirchenpflegers nicht gemeinsam stattfinden. Die drei Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt begeht die Kirche als «Bitttage». Jeder von uns ist eingeladen, sich auf dem Weg nach Heiligenbrunn zu manchen und seine ganz persönlichen Anliegen mitzunehmen!

Heiligenbrunn: 19.00 Uhr Bittmesse: Fam. Vilser, Ako f + Dr. Binder / **MG:** Fam. Hornung f + Hedwig u. Gust Heckner / Fam. Pöschl f + Ehepaar Sterr / Rosmarie Schrott f + Tante Juliane / Edeltraud Sedlmeier f + Ehemann

(Betz A+Chr)

Mittwoch 12.05. Hl. Nereus und hl. Achilleus und Hl. Pankratius

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 17.30 Uhr Vorabendmesse: Sophie Spornraft f + Ehemann und Schwiegersohn Albert / **MG:** Fam. Georg Huber f + Eltern, Bruder und Onkel Martin / Fam. Meindl f + Brigitte Wagensoer

(Der Bittgang nach Gatzkofen entfällt!)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)

Weihenstephan: 19.00 Uhr Vorabendmesse - Schauermesse mit Gebetsvorschlag für die „Früchte der Erde“ : Bavaria Schützen f + Ida Hatzl, Martin Sachsenhauser, Kath. Paintner z. Dank und f + Mitglieder / **MG:** Fam. Georg Högl f + Martin Sachsenhauser

Donnerstag 13.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen: 8.30 Uhr Heilige Messe: Gew. Person f + Lorenz Mießlinger / **MG:** Rosmarie u. Alfons Keil f + Eltern / Anneliese Mießlinger f + Eltern u. Verwandte

(Faltermeier/Besl)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich)

Hohenthann: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Günter Birner f + Großeltern Martin u. Birner / **MG:** Marianne Zenger Ernst f + Tante Mathilde Hierl / Paula Hauner f alle + Gambacher / Maria Biberger f + Bruder Alfons z. Stg. / Fam. Schwarzenbrunner f + Heinrich Hummel / Fam. Anna Schneider f + Ignaz Schmid

(Pöschl J+S/Höfelschweiger)

Heiligenbrunn: 14.00 Uhr Maiandacht: Thema „*Maria teilt die Freude der Apostel über die Himmelfahrt Jesu*“; musikalische Gestaltung: Kirchberger Sängerrinnen

Freitag 14.05. 6. Osterwoche

Hohenthann: 19.00 Uhr Schauermesse - anschl. Aussetzung u. Gebet für die Früchte der Erde u. eucharistischer Segen: Schauermesse v. Gemeinde Hohenthann / **MG:** Gew. Person z. Ehren d. hl. Anna Schäffer / Fam. Pöschl f + Johann Huber, Ako / Karoline Grundner f + Ehemann u. Eltern

(Kindsmüller/Hämmerl)

Samstag 15.05. 6. Osterwoche

Kollekte für die Kirche

Heiligenbrunn: 19.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der EK-Kinder: Rupert Simbürger f + Oma Sofie Simbürger / **MG:** Antonie Krieger f + Tanten und Onkeln / Fam. Franz Gumplinger z. Ehren d. Muttergottes / Gew. Person f. d. Armen Seelen / Juliane Agbemahloue mit Daniel f + Ehemann und Vater

16. Mai 2021

**Siebter Sonntag
der Osterzeit**

Lesejahr B

1. Lesung:

Apg 1,15-17.20ac-26

2. Lesung: 1. Johannes 4,11-16

Evangelium: Joh 17,6a.11b-19



Ulrich Loose

» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! «

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 8.30 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der EK-Kinder:
Johann Prieler f + Eltern, Großeltern u. Schwestern /
MG: Marianne Prieler f + Eltern, Großeltern u. Ge-
schwister / Siegfried u. Elfriede Paul f + Familie Beck

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)

Hohenthann: 10.00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der EK-Kinder:
Josef Anghuber f + Opa Heinrich Schwarz z. Stg. /
MG: Georg Siegl f + Verwandtschaft / Franziska Zen-
ger z. Ehren d. hl. Anna Schäffer n. Mg. / Anneliese
Heckner f + Eltern u. Großeltern / Fam. Johann Eich-
horn f + Verwandtschaft / Fam. Kath. Huber f + Ehe-
mann, Vater u. Opa / Geschw. Hadaller f + Eltern
(Mayer J+M/Respondek)

Schatzhausen: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrange-
hörigen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder:
Anton Karl f + Onkel Anderl u. Cousine Reserl / **MG:**
Ulrike Zöttl-Albert f + Vater Alois Zöttl / Geschw.
Hiebl f + Mutter z. Stg. u. Vater

(Frank/Frey)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich)

Heiligenbrunn: 14.00 Uhr Maiandacht - Thema: *Maria auf den Weg
zu Elisabeth*; musikalische Gestaltung: Organistin
Frau Paintner mit Schola

Andermannsdorf: 19.00 Uhr Maiandacht: KDFB

Montag 17.05. 7. Osterwoche

Dienstag 18.05. Hl. Johannes I.

Hohenthann: 16.30 Uhr **Weggottesdienst mit Eucharistiefeier der Erstkommunionkinder:** In den Anliegen der Erstkommunionkinder

Mittwoch 19.05. 7. Osterwoche

Hohenthann: 16.30 Uhr **Weggottesdienst mit Eucharistiefeier der Erstkommunionkinder:** In den Anliegen der Erstkommunionkinder

Andermannsdorf: 17.30 Uhr **HL. Messe:** KDFB Andermannsdorf f + Mitglieder / **MG:** Irmgard Senger f + Mutter z. Stg. / Waltraud König f + Mutter z. Stg. / Maria Paul f + Agnes Schwarz

Donnerstag 20.05. Hl. Bernhardin v. Siena

Schatzhausen: 19.00 Uhr **Schauermesse mit Gebetsvorschlag „Für die Früchte der Erde“** Maria Sigl Vorthann f + Ehemann Xaver / **MG:** Anna Zettl f bds. + Eltern u. Geschwister / Barbara Lichtinger f + Ehemann Jakob u. Schwester Anneliese Paintner

(Hüttenkofer/Huttner)

Freitag 21.05. 7. Osterwoche

Wachelkofen: 19.00 Uhr **HL. Messe:** Feuerwehr Wachelkofen f + Martin Sachsenhauser / **MG:** Feuerwehr Wachelkofen f + Augustin Heckner / Feuerwehr Wachelkofen f + Hans Huber, Altenkofen / Fam. Haumberger f + Wocheslander / Fam. Veitl f + Familienangehörige und f + Wachelkofener / Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater u. Opa

Bei schöner Witterung wird die Messe im Freien in Wachelkofen gefeiert, beim schlechtem Wetter in der Filialkirche in Weihenstephan.

Samstag 22.05. Hl. Rita v. Cascia

Hohenthann: 14.00 Uhr **Tauffeier für Max Faltermeier, Grafenhaun**
(Heckner)

Hohenthann: 15.30 Uhr **Möglichkeit zum Beichtgespräch** bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für Renovabis

Heiligenbrunn: 19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Fam. Vilser, Ako f + Ehemann, Vater u. Opa / **MG:** Martha Simbürger f + Bruder / Maria Gumplinger z. Ehren d. hl. Judas Thaddäus / Micha-

23. Mai 2021

Pfingsten

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten «

el Birner f. Mutter z. Namenstag

Kollekte für Renovabis

Andermannsdorf: 8.30 Uhr **Hl. Messe:** Hubert Paul f + Vater / **MG:** Maria Betz f + Ehemann u. Eltern / Kirchenchor Andermannsdorf f + Anton Ecker / Fam. Mießlinger, Mantel f + Edith u. Erhard Piwko

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)

Hohenthann: 10.00 Uhr **Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Franziska Müller f + Eltern / **MG:** Josef Eggl f + Gambacher / Maria Eichstetter f + Tante Maria Betz / Heidi Schrott f + Onkel Hans z. Geb. / Fam. Thaler n. Mg. / Irmgard Schwarzenbrunner f + Rita Riederer und Rosa Hadaller / Franz Schrott f + Freunde Peter Veitl und Roland Bünger / Brigitte Schmid f + Annemarie Neumüller z. l. Todestag

(Mieslinger J+R/Sollfrank K+S)

Schmatzhausen: 10.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Franziska Sigl f + Ehemann u. Vater Xaver z. Stg. u. Sohn u. Bruder Werner z. Geb. / **MG:** Monika Maier f + Vater z. Stg. / Cilli Müller f + Ehemann u. Eltern

(Lichtinger/Schwabl/Wachinger/Besl)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich)

Hohenthann: 10.00 Uhr Wortgottesdienst für Kleinkinder im Pfarrheim bei schönen Wetter im Pfarrgarten. Thema: „Sende uns deinen Heiligen Geist.“

Heiligenbrunn: 14.00 Uhr Maiandacht: *Maria empfängt im Kreis der Jünger den Heiligen Geist;* musikal. Umrahmung: Or-

ganist H. Dr. Nerl mit Schola

Montag 24.05. PFINGSTMONTAG

Schatzhausen: 8.30 Uhr Heilige Messe: Für + Priester, Ordensbrüder u. Ordensschwestern der Pfarrei Schatzhausen / **MG:** Zu Ehren des Heiligen Sebastian

(Faltermeier/Lichtinger)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schatzhausen erforderlich)

Heiligenbrunn: 10.00 Uhr Heilige Messe: Stiftmesse f + Kath. Kammermeier z. Stg. / **MG:** Fam. Vilser, Ako f + H. H. Pfr. Pöppl

(Die Sternenwallfahrt nach Heiligenbrunn entfällt im diesem Jahr!)

Andermannsdorf: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Willi Fink f + Eltern, Schwiegereltern u. n. Mg. / **MG:** Anton Weiß f + Eltern z. Stg. d. Mutter / Andrea Weiß f + Andreas Kerscher / Rosina Niedermeier f + Schwägerin Walburga Wiethaler

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)

Heiligenbrunn: 14.00 Uhr Maiandacht - Thema: „*Maria Heil der Kranken*“ musikalische Gestaltung: Musiker Moritz Wittmann

Dienstag 25.05. 8. Woche im Jahreskreis

Mittwoch 26.05. Hl. Philipp Neri

Donnerstag 27.05. Hl. Augustinus

Freitag 28.05. 8. Woche im Jahreskreis

Samstag 29.05. Hl. Paul VI.

Hohenthann: 15.30 Uhr Möglichkeit zum Beichtgespräch bei Pfr. M. Birner in der Seitenkapelle (Taufkapelle)

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 19.00 Uhr Vorabendmesse: Annemarie Zieglmayer f + Eltern / **MG:** Rudi Zieglmayer f + Schwager Benno / Marianne Ostermayer f + Eltern u. Bruder

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich)

30. Mai 2021

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ulrich Loose

» Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. «

Hohenthann:

10.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Marianne Mieslinger f + Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / **MG:** Fam. Ottl Wachelkofen f + Johann Huber / Fam. Asen f + Anna Eggel / Marianne Zenger-Ernst f + Vater Johann Zenger / Monika Ramelsberger f + Rosina Hadaller / Fam. Schwarzenbrunner f + Adolf Sterr / Edeltraud Sedlmeier f + Schwiegersohn / Monika Huf f + Tante Angela und Onkel Andreas / Geschw. Maier f + Eltern z. Stg. des Vaters / Fam. Johann Eichhorn f + Martin Sachsenhauser / Renate Eichhorn f + Vater Josef Spichtinger / Josef Oberhofer f + Eltern / Elfriede Linseis f + Bruder z. Stg.

(Eggel J+M/Gumplinger)

Schatzhausen:

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Silvia Patzinger f + Tochter Carina z. Stg. u. Ehemann Gerhard / **MG:** Fam. Michael Schwarz f + Gerhard Patzinger / Fam. Anneliese Mießlinger f + Ehemann, Vater u. Opa

(Zettl/Mießlinger)

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schatzhausen erforderlich)

Heiligenbrunn:

14.00 Uhr Maiandacht für Kinder - Thema: „Maria, eine Mutter, die uns beschützt; musikalische Gestaltung: Organistin Frau Weber mit Schola

Für diese Maiandacht dürfen die Kinder eine Blume aus ihrem Garten mitbringen und diese dann an den Altarstufen ablegen.

Pfarnachrichten

- **Hth u. Hlbr - Kirchenstiftung:** Die Kirchenverwaltung hat jeweils eine Spende in Höhe von 500 Euro und 300 Euro, sowie für Hlbr 150 Euro er-

halten. Wir sagen den Spendern ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

- **Hth – Pfarrbücherei:** Die Pfarrbücherei hat von der Raiffeisenbank-Pfeffenhausen-Rottenburg-Wildenberg e.G. eine Spende in Höhe von 500 Euro erhalten. Wir sagen hierfür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

- **Hth - Pfarrbücherei: Die Bücherei sucht Verstärkung!!** Das Büchereiteam sucht für den Bücherausleihservice eine ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter. Bei Interesse bitte bei Frau Hatzl Christa Tel. Nr. 08784/1265 oder Frau Angermeier-Zebisch Monika Tel. Nr. 08784/463 melden. Herzlichen Dank.

- **Hth– Schm.-And. - Anmeldungen für die Vorabendmessen u. die Sonntagsgottesdienste:** Seit einem Jahr haben wir unsere Erfahrungen als Pfarreiengemeinschaft gesammelt, wie trotz der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen eine würdige Feier der Gottesdienste möglich ist. An dieser Stelle möchte ich allen Helferinnen und Helfern für ihren Ordnerdienst und den anderen Diensten, danken.
- **Anmeldungen sind nur noch für die Pfarrkirchen in Andermannsdorf und Schmatzhausen** notwendig. Man kann sich hierfür ausschließlich im Pfarrbüro in Hohenthann für den **Kirchenbesuch in Andermannsdorf telefonisch** anmelden von montags bis freitags zwischen **9:00 und 11:30 Uhr** unter Tel. **08784/942222**. *Für den Sonntagsgottesdienst in Schmatzhausen besteht die Möglichkeit sich am Mittwoch oder Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr telefonisch 08781/603 anzumelden!*
- **Hth-Schm-And. - Ökumenischer Kirchentag vom 12.-16. Mai – digital** : Der 3. Ökumenische Kirchentag findet digital und dezentral statt. Schauen Sie doch einfach auf die **Homepage www.oekt.de** Da sind viele interessante Angebote zu finden.
- **Hth-Schm.-And. - Erstbeichte:** Ein wichtiger Schritt in der Erstkommunionvorbereitung ist die Erstbeichte am **Freitag, 21. Mai 2021**. Die Erstkommunionkinder werden in verschiedenen Gruppen **ab 16.00 Uhr** in der Pfarrkirche in Hohenthann ihre Beichte ablegen. Wir wollen die Kinder an diesem Tag besonders mit unserem Gebet begleiten und wünschen ihnen, dass sie die Beichte als eine echte Hilfe und Orientierung für ihren weiteren Lebensweg erfahren können
- **Hth-Schm-And. - Maiandacht für Kinder:** Am Sonntag den, **30. Mai 2021**, sind um **14.00 Uhr** alle Kinder und Jugendliche, besonders aber unsere Kommunionkinder, ihre Eltern und Geschwister eingeladen zu einer Maiandacht in der **Wallfahrtskirche in Heiligenbrunn**. Gerne kann jedes Kind oder Jugendliche eine Blume aus dem Garten zur Mainandacht mitbringen!

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2021



Liebe Schwestern und Brüder, die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika "Laudato Si" die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlerevieren oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrüben uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen.

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas. Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – und auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren.

Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungsspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr!

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

25. Februar 2021

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg

Pfingsten und die Erfahrung des Verlassenseins

Im Leben von Christen gibt es die Erfahrung, dass wir Gott nicht wahrnehmen, ihn nicht spüren, wir uns verlassen fühlen. Auslöser für diese Erfahrung sind unterschiedlich; es können Trennungen sein, Krankheiten, persönliches Scheitern, Schuld oder anderes. Die Erfahrung als solche ist furchtbar. Zum Leid kommt hinzu, dass uns der Boden unter den Füßen weggezogen wird.

Ich versuche mich dann – trotzig und manchmal auch wütend – an das Versprechen Jesu zu klammern, dass er uns nicht als Waisen zurücklassen wird, dass er uns im Blick behält, dass wir den Geist empfangen haben und immer wieder empfangen werden. Das Dennoch des Glaubens ist schwer und gelingt nicht immer: Darauf zu vertrauen, dass trotz allem, was ist und uns belastet, Jesus lebt und wir auch leben werden.

Und ich möchte Sie einladen, auf das Fest dieses Monats zu blicken, möchte Ihnen Mut mit Pfingsten machen. Geht das denn?, mögen manche fragen. Ist Pfingsten nicht eine Enttäuschung: Wo ist denn der Geist, den uns Jesus heißen hat? In der Tat: Ein Blick in die Nachrichten legt nahe, dass unsere Welt manchmal „von allen guten Geis-

tern verlassen“ scheint. Beispiele dafür gibt es viele.

Geist Gottes, wo bist du? Bist du da? Hilfst du uns noch? Wie kann ich dich erfahren, spüren? Wie kannst du mich und diese Gesellschaft wandeln? Ich denke, so dürfen, so müssen die fragen, die sich auf ihn beziehen, die noch etwas von ihm erwarten, die den Glauben an Gott nicht aufgeben wollen. Ich denke, wir dürfen die Pfingstzeit mit all diesen Fragen und ohne feste Glaubensgewissheit feiern. Mit unseren Fragen – auch damit, uns selbst infrage zu stellen – sind wir in der Gemeinschaft der Apostel in guter Gesellschaft: Fragend hoffen, dass wir Antwort bekommen. Und betend hoffen. Hoffnung ist manchmal auch Angst, die gebetet hat. Für manchen mag sich das seltsam anhören, doch ist Beten zunächst eine Bewegung von mir weg, die Hinwendung zu jemand anderem, zu Gott. Das Gebet ist auch der Ort, an dem wir unsere Ängste ablegen können. Wir scheinen hilflos zu sein; doch wer betet, ist nicht hilflos. Das Gebet ist ein Akt des Glaubens, denn ohne Glauben kann ein Gebet kein Gebet sein. Doch es muss kein großer Glaube sein, ich darf auch mit Zweifeln beten.



Wenn es Begeisterung regnet

Jedes Jahr zu Pfingsten regnen zum Schluss des Gottesdienstes im Pantheon in Rom Tausende von Rosenblättern auf die Gläubigen herab, während ein Chor den traditionellen Pfingst-Hymnus der Kirche singt: „Veni, creator Spiritus ... komm, Heiliger Geist“.

Dieser Brauch des pfingstlichen Rosenregens geht auf eine über 1.400 Jahre alte Geschichte zurück. Als Papst Bonifatius IV. im Jahr 609 die Pfingstmesse im Pantheon zelebrierte, soll bei seiner Predigt ein Rosenregen „wie Feuerzungen“ auf die Gläubigen niedergegangen sein. Und bis heute regnet ein Meer aus

roten Blütenblättern der „Königin der Blumen“ auf die Köpfe der Gläubigen nieder.

Die Gottesdienstbesucher/-innen, die heute dabei sind, erzählen von ihrer Begeisterung. Inzwischen gilt der Gottesdienst als Attraktion, auch für Besucher, die nicht der Frömmigkeit wegen kommen.

So ähnlich stelle ich mir auch die Begeisterung beim ersten Pfingstfest vor fast 2.000 Jahren vor, als der Heilige Geist in Feuerzungen auf die Jünger niederkam und sie den Mut fanden, von Jesus und seiner Auferstehung zu erzählen.



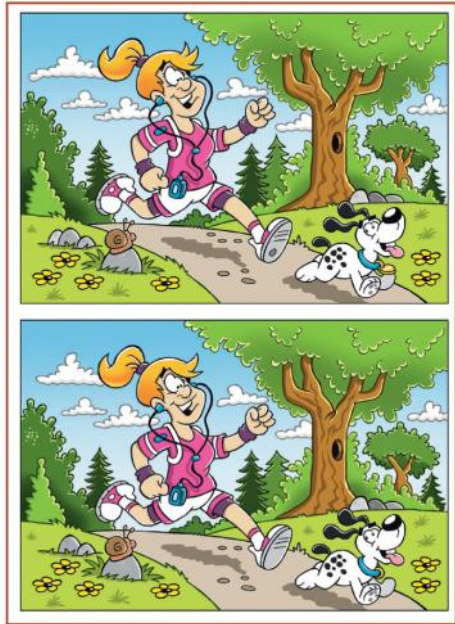
Foto: Agenzia Romano Siciliani/KNA



Konrad, Karli und Kuno sind im Hallenbad. Doch wer ist wer? Finde es mithilfe dieser Aussagen heraus:

1. Konrad trägt Schwimmflossen.
2. Kunos Badehose hat keine Streifen.
3. Kuno braucht keinen Schwimmring.

Lösung: Von links nach rechts: Konrad, Kuno, Karl



Zum Muttertag hat sich die Mäusefamilie am Mittagstisch versammelt.

Der Sohn und die Tochter teilen sich 12 Körner gerecht auf. Der Vater bekommt so viele wie seine Kinder zusammen plus 5 Körner, und die Mutter so viele wie die restliche Familie minus 9 Körner. Wer hat wie viele Körner auf dem Teller?

Lösung: Der Sohn und die Tochter bekommen jeweils 6 Körner, der Vater 17, und die Mutter 20 Körner. (Sohn und Tochter: $12 : 2 = 6$; Vater: $12 + 5 = 17$; Mutter: $12 + 17 - 9 = 20$.)

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Kapelle in Egg

Die sogenannte „Jakobuskapelle“ blickt auf eine lange Geschichte zurück. Sie steht oberhalb der Ortschaft Egg an einem ehemaligen Römerweg. Der Vorgängerbau stammte aus dem 16. Jahrhundert. Die Besitzer auf dem Hof wechselten häufig und mit ihnen wechselte auch die Kapelle den Besitzer. 1850 wurde sie von den Eheleuten Hochreiter neu gebaut, da der Vorgängerbau mitten im Feld stand. Seit 1950 gehört der Hof der Familie Huber. Im Jahre 1963 wurde die Jakobsfigur, die vermutlich vom Ehepaar Hochreiter gestiftet wurde, gestohlen. Anneliese und Mathias Huber ließen die Jakobusfigur schnitzen, die nun in der Kapelle steht. Im Jahre 1989 erfolgte die letzte Sanierung. Hier wurde die Kapelle auch neu eingedeckt.



Ein Beitrag von Michael Hirsch, Gemeindefereferent

Tauftermine 2021: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros Hohenthann Tel. 08784/942222 vereinbart werden unter den derzeitigen staatlichen Vorgaben. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung.



Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann

Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner

Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindefereferent Michael Hirsch

Tel: 08784/94 22 23

Email: mhirsch@kirche-bayern.de

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius

Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag